

Neuzulassungen von Freizeitfahrzeugen erreichen im April Bestwerte

Erneut starkes Wachstum bei Reisemobilen und Caravans

Frankfurt am Main, 14. Mai 2019

Seit Jahresbeginn stiegen die Neuzulassungen von Freizeitfahrzeugen in Deutschland um 13,7 Prozent auf 31.844 Einheiten. Die herausragenden April-Ergebnisse trugen maßgeblich dazu bei, dass sich beide Fahrzeugsegmente im zweistelligen Plus zeigten. Im vergangenen Monat wurden 9.571 Reisemobile und 4.032 Caravans neu zugelassen. Damit knüpft die Branche an den Trend der letzten Monate an und erwartet für 2019 einen neuen Höchstwert.

Im April erzielte die Caravaning-Branche erneut ein Rekordergebnis. 13.603 neu zugelassene Freizeitfahrzeuge bedeuten ein enormes Plus von 31,3 Prozent im Vergleich zum April 2018. Das Reisemobilesegment erzielte mit 9.571 neu zugelassenen Einheiten das beste Ergebnis für den Monat April in der Geschichte. Das entspricht einem Wachstum von satten 39,8 Prozent zum Vorjahresmonat. Auch die Caravan-Neuzulassungen erreichten einen starken Zuwachs von 14,7 Prozent. 4.032 neu zugelassene Fahrzeuge stellen das beste Ergebnis seit 2003 dar.

Die Begeisterung der Deutschen für die Urlaubsform Caravaning ist 2019 weiterhin groß. Seit Anfang des Jahres sind die Neuzulassungen von Freizeitfahrzeugen um kräftige 13,7 Prozent gewachsen. 31.844 Freizeitfahrzeuge wurden seit Jahresbeginn neu zugelassen – ein neuer Rekord. Zwei Sondereffekte führten im ersten Quartal zu einem moderaten Wachstum bei den Neuzulassungen von Reisemobilen. Dank des starken Aprils erreichten sie jedoch einen neuen Allzeit-Bestwert für die ersten vier Monate. Seit Jahresbeginn wurden insgesamt 21.733 Einheiten neu zugelassen. Das entspricht einem hervorragenden Zuwachs von 14,8 Prozent. Auch Caravan-Neuzulassungen erzielten mit 10.111 Einheiten ein zweistelliges Plus von 11,3 Prozent. Die Caravaning-Branche setzt somit ihren Erfolgskurs weiter fort.

„Caravaning ist nach wie vor eine der beliebtesten Urlaubsformen in Deutschland. Nach einem moderaten ersten Quartal bestätigen die herausragenden April-Ergebnisse unsere Wachstumsprognose von fünf bis zehn Prozent für das Jahr 2019“, sagt Daniel Onggowinarso, Geschäftsführer des Caravaning Industrie Verbandes e.V. (CIVD).

Weitere Informationen zum Thema Caravaning finden Sie unter:

www.civd.de (hier steht auch Bildmaterial zum Download bereit) und caravaning-info.de

Pressekontakt:

Marc Dreckmeier
Leiter Marketing & PR
Caravaning Industrie Verband e.V. (CIVD)
Hamburger Allee 14
60486 Frankfurt am Main
Tel: 069-704039-18
Fax: 069-704039-24
marc.dreckmeier@civd.de

Pressekontakt:

Daniel Rätz
Referent Marketing & PR
Caravaning Industrie Verband e.V. (CIVD)
Hamburger Allee 14
60486 Frankfurt am Main
Tel: 069-704039-28
Fax: 069-704039-24
daniel.raetz@civd.de

Caravaning Industrie Verband e. V. (CIVD)

Der Caravaning Industrie Verband ist die Interessenvertretung des industriellen Zweigs der deutschen Caravaningbranche. Zu seinen Mitgliedern zählen neben deutschen und europäischen Herstellern von Caravans und Reisemobilen auch zahlreiche Unternehmen der Zulieferindustrie, Dienstleister sowie öffentliche Institutionen und Verbände. Der 1962 gegründete Verband vertritt alle Belange der deutschen Caravaningindustrie gegenüber der nationalen und europäischen Politik und ihren Behörden und Institutionen. Darüber hinaus ist der CIVD ideeller Träger der weltweit größten Messe für Freizeitfahrzeuge – dem CARAVAN SALON – und sorgt damit für wichtige Impulse für die Caravaningbranche in Europa.